

# I Bau- und Wohnungswesen

## Leerwohnungszählung 2016

### Entwicklung des Leerwohnungsbestands im Kanton Aargau, 1974–2016

Jahr	Leer stehende Wohnungen mit ... Wohnräumen							Davon in ...	
	1	2	3	4	5	6+	Total	EFH	Neubau <sup>1</sup>
	1974	92	274	1 098	1 135	366	142	3 107	277
1975	233	499	1822	1326	467	235	4582	423	1507
1980	42	80	250	264	167	67	870	208	194
1985	84	200	583	755	345	66	2 033	218	1 036
1990	13	29	102	168	169	45	526	236	246
1995	149	365	885	1 174	569	95	3 237	580	1 304
2000	327	730	1 643	1 598	613	152	5 063	643	597
2005	165	340	955	1 116	610	150	3 336	544	411
2010	197	394	1 194	1 424	703	273	4 185	591	604
2011	184	468	1 328	1 468	651	236	4 335	627	662
2012	243	497	1 389	1 518	681	303	4 631	710	855
2013	241	550	1 434	1 647	668	341	4 881	755	975
2014	230	510	1 433	1 707	651	426	4 957	757	1 273
2015	300	704	1 822	2 008	782	359	5 975	802	1 179
2016	386	837	2 061	2 130	882	391	6 687	865	1 216

1. Bis 2-jährig

### Leer stehende Wohnungen nach Zimmerzahl und Bezirk, 2016

Bezirk Kanton	Leer stehende Wohnungen mit ... Wohnräumen							Davon in ...	
	1	2	3	4	5	6+	Total	EFH	Neubau <sup>1</sup>
	Aarau	61	135	349	306	125	34	1 010	120
Baden	127	165	340	305	148	49	1 134	117	174
Bremgarten	28	72	186	199	72	43	600	82	89
Brugg	13	51	126	116	72	17	395	59	78
Kulm	27	40	184	200	61	35	547	71	119
Laufenburg	7	32	62	77	51	29	258	47	40
Lenzburg	27	115	206	235	71	59	713	86	282
Muri	6	12	54	81	52	18	223	35	88
Rheinfelden	29	58	171	165	72	29	524	72	66
Zofingen	30	111	291	317	109	60	918	139	68
Zurzach	31	46	92	129	49	18	365	37	57
<b>Aargau</b>	<b>386</b>	<b>837</b>	<b>2 061</b>	<b>2 130</b>	<b>882</b>	<b>391</b>	<b>6 687</b>	<b>865</b>	<b>1 216</b>

1. Bis 2-jährig

### Leer stehende Wohnungen im Kanton Aargau nach Angebotsart und Alter, 1995–2016

Jahr	Total	zu vermieten		zu verkaufen		in Neubauten <sup>1</sup>		in Altbauten <sup>2</sup>	
		absolut	in Prozent	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent
		1995	3 237	2 110	65,2	1 127	34,8	1 304	40,3
2000	5 063	4 090	80,8	973	19,2	597	11,8	4 466	88,2
2005	3 336	2 528	75,8	808	24,2	411	12,3	2 925	87,7
2006	3 834	2 896	75,5	938	24,5	532	13,9	3 302	86,1
2007	3 932	2 865	72,9	1 067	27,1	507	12,9	3 425	87,1
2008	3 943	2 914	73,9	1 029	26,1	619	15,7	3 324	84,3
2009	3 634	2 673	73,6	961	26,4	649	17,9	2 985	82,1
2010	4 185	3 372	80,6	813	19,4	604	14,4	3 581	85,6
2011	4 335	3 372	77,8	963	22,2	662	15,3	3 673	84,7
2012	4 631	3 715	80,2	916	19,8	855	18,5	3 776	81,5
2013	4 881	3 929	80,5	952	19,5	975	20,0	3 906	80,0
2014	4 957	3 918	79,0	1 039	21,0	1 273	25,7	3 684	74,3
2015	5 975	4 860	81,3	1 115	18,7	1 179	19,7	4 796	80,3
2016	6 687	5 574	83,4	1 113	16,6	1 216	18,2	5 471	81,8

1. Bis 2-jährig

2. Älter als 2-jährig

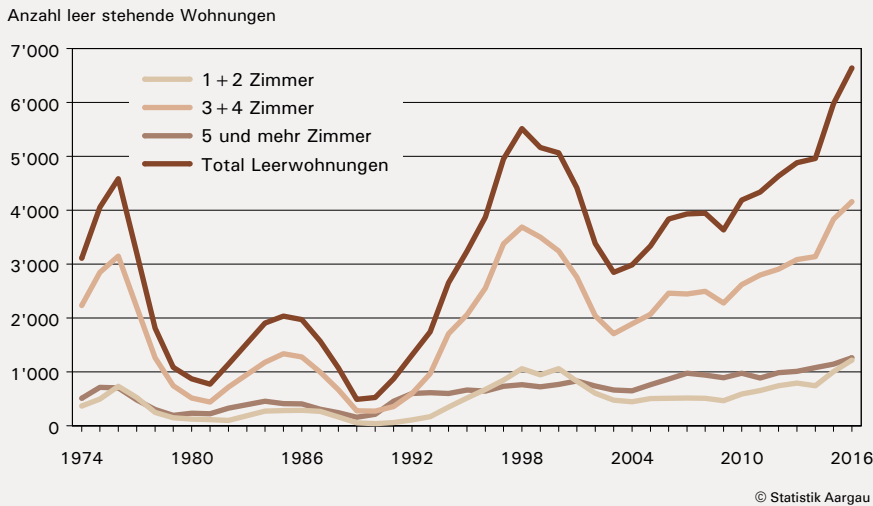
### Das Wichtigste in Kürze

Am 1. Juni 2016 standen im Kanton Aargau 6'687 Wohnungen leer. Damit stieg die Zahl der leer stehenden Wohnungen gegenüber dem Vorjahr um 712 Einheiten oder 11,9%. Der Zuwachs betrifft sowohl Wohnungen in Neubauten (plus 37) wie auch Wohnungen, die älter als zwei Jahre sind (plus 675). Die Zahl der Einfamilienhäuser, die zur Dauermiete oder zum Verkauf ausgeschrieben sind, liegt gegenüber dem Vorjahr ebenfalls um 63 Einheiten oder 7,9% höher, der Anteil Einfamilienhäuser an den leer stehenden Wohnungen liegt bei 12,9% (Vorjahr 13,4%).

Am meisten Leerwohnungen weist der Bezirk Baden mit 1'134 Einheiten auf, gefolgt von den Bezirken Aarau und Zofingen mit 1'010 beziehungsweise 918 Einheiten. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zunahme im Bezirk Lenzburg (plus 262), gefolgt von den Bezirken Zurzach (plus 147) und Aarau (plus 114) am deutlichsten. Abnahmen verzeichnen lediglich die beiden Bezirke Brugg (minus 52) und Bremgarten (minus 32). Der Anteil der leer stehenden Neubauwohnungen an den leer stehenden Wohnungen insgesamt ist gegenüber dem Vorjahr in den Bezirken Aarau, Lenzburg, Muri und Zurzach gestiegen, in den übrigen Bezirken gesunken.

Bei den Einfamilienhäusern ist die Zahl der leer stehenden Einheiten in den Bezirken Bremgarten und Kulm gesunken, in den übrigen neun Bezirken resultiert ein Zuwachs, mit 25 Einheiten der grösste im Bezirk Lenzburg.

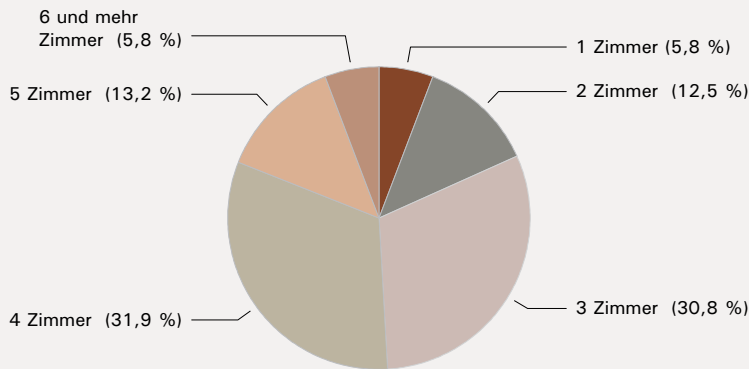
G1 Leer stehende Wohnungen im Kanton Aargau nach Anzahl Zimmer, 1974–2016



### Zeitliche Entwicklung

Die Entwicklung der Leerwohnungsbestände über die Zeit folgt hauptsächlich dem konjunkturellen Verlauf der Wirtschaft. Die vergleichsweise hohen Bestände von 1975 bis 1977, 1995 bis 2002 und ab 2010 sind die Folgen von Rezession, Stagnation oder eines schwachen Wirtschaftswachstums. Beeinflusst werden die Leerwohnungsbestände aber auch von der Wohnbautätigkeit beziehungsweise dem jährlichen Reinzugang an Wohnungen. Seit 2010 ist dieser vergleichsweise hoch, was auch die Zahl Leerstände in Neubauten ansteigen liess.

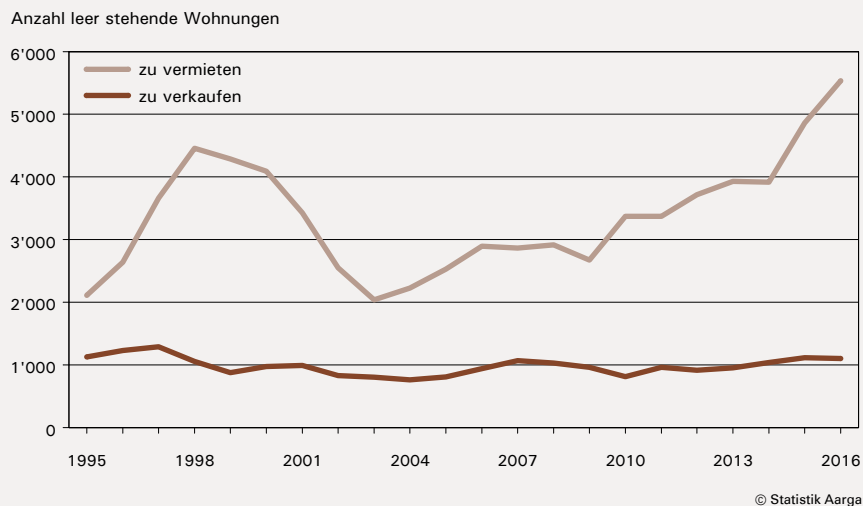
G2 Leer stehende Wohnungen im Kanton Aargau nach Anzahl Zimmer, in Prozent, 2016



### Leer stehende Wohnungen nach Anzahl Zimmer

Im Jahr 2016 entfallen die 6'687 leer stehenden Wohnungen zu 31,9 Prozent auf 4-Zimmerwohnungen und zu 30,8 Prozent auf 3-Zimmerwohnungen. 12,5 Prozent der leer stehenden Wohnungen sind 2-Zimmerwohnungen und je 5,8 Prozent sind 1-Zimmerwohnungen beziehungsweise Wohnungen mit 6 oder mehr Zimmern (Grafik 2). Auch im zeitlichen Vergleich machen die 3- und 4-Zimmerwohnungen seit 1974 den grössten Teil der Leerstände aus (Grafik 1).

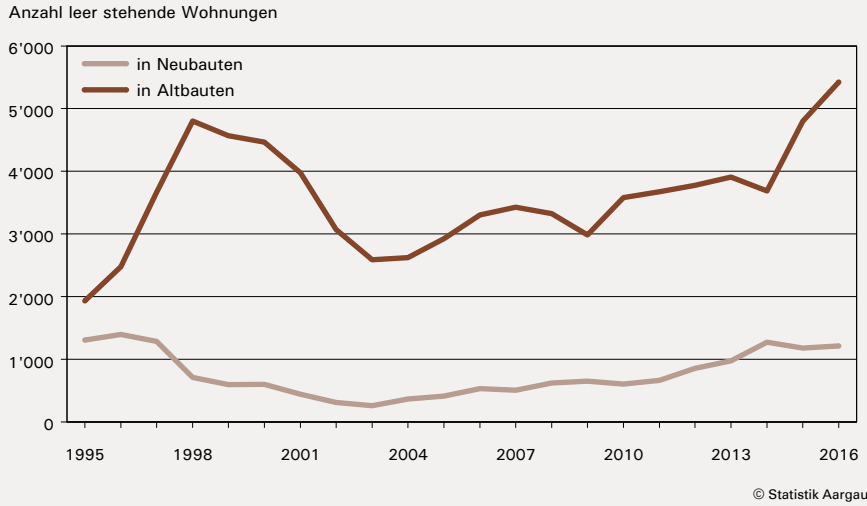
G3 Leer stehende Wohnungen im Kanton Aargau nach Angebotsart, 1995–2016



### Entwicklung nach Angebotsart

Von allen erfassten leer stehenden Wohnungen entfallen im Jahr 2016 5'574 oder 83,4 Prozent auf Mietwohnungen und 1'113 oder 16,6 Prozent auf Eigentumswohnungen oder zum Verkauf ausgeschriebene Einfamilienhäuser. Während die Zahl Letzterer seit 1999 verhältnismässig stabil blieb und sich um 1'000 bewegt, stieg die Zahl der leer stehenden Mietobjekte seit 2009 deutlich an. Absolut betrachtet haben sich die leer stehenden Mietwohnungen in diesem Zeitraum mehr als verdoppelt.

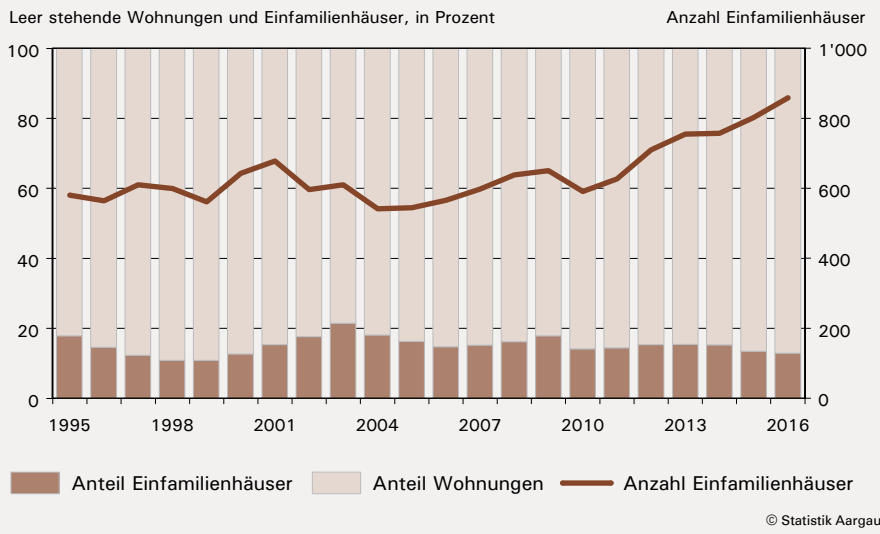
G4 Leer stehende Wohnungen im Kanton Aargau nach Alter, 1995 – 2016



### Entwicklung nach Alter

Die leer stehenden Wohnungen in Altbauten (älter als 2-jährig) machen im Jahr 2016 5'471 Einheiten aus, in Neubauten (bis 2-jährig) sind es 1'216 Einheiten. Während die Zahl der leer stehenden Wohnungen in Neubauten ab 2003 bis 2014 kontinuierlich stieg, nahm diejenige in Altbauten im entsprechenden Zeitraum zwar ebenfalls zu, allerdings erfolgten dabei von 2007 bis 2009 und 2014 auch Abnahmen. Seit 2014 nahm die Zahl der leer stehenden Wohnungen in Altbauten stark zu, während diejenige in Neubauten auf einem vergleichsweise hohen Niveau stabil blieb.

G5 Anteil leer stehender Wohnungen und Einfamilienhäuser, 1995 – 2016



### Anteil der Einfamilienhäuser an den leer stehenden Wohnungen

Der Anteil der leer stehenden Einfamilienhäuser am Leerwohnungsbestand beträgt für das Jahr 2016 12,9 Prozent. Obwohl die absolute Zahl der leer stehenden Einfamilienhäuser seit 2004 kontinuierlich stieg und 2016 den Maximalwert von 865 erreichte, nahmen deren Anteile an der Gesamtzahl der leer stehenden Wohnungen seit 2013 leicht ab. Entsprechend nahmen die Anteile der Leer stehenden Wohnungen in Mehrfamilienhäusern im gleichen Zeitraum leicht zu.

Leer stehende Wohnungen im Kanton Aargau nach Gemeinden per 1. Juni 2016									
Gemeinde	Leer stehende Wohnungen mit ... Wohnräumen						Total	Davon in ...	
	1	2	3	4	5	6+		EFH	Neubau <sup>1</sup>
<b>Kanton Aargau</b>	<b>386</b>	<b>837</b>	<b>2 061</b>	<b>2 130</b>	<b>882</b>	<b>391</b>	<b>6 687</b>	<b>865</b>	<b>1 216</b>
<b>Bezirk Aarau</b>	<b>61</b>	<b>135</b>	<b>349</b>	<b>306</b>	<b>125</b>	<b>34</b>	<b>1 010</b>	<b>120</b>	<b>155</b>
Aarau	11	27	50	41	8	7	144	16	8
Biberstein	1	2	8	7	5	–	23	4	3
Buchs (AG)	29	42	103	78	30	3	285	21	84
Densbüren	–	–	–	3	–	–	3	–	1
Erlinsbach (AG)	1	3	10	17	10	1	42	6	8
Gränichen	5	18	65	65	32	12	197	27	18
Hirschthal	–	2	6	9	4	3	24	8	–
Küttigen	–	16	31	18	1	–	66	–	–
Muhlen	8	9	23	24	13	5	82	21	19
Oberentfelden	–	9	23	33	11	1	77	9	2
Suhr	2	2	18	6	7	1	36	4	–
Unterefelden	4	5	12	5	4	1	31	4	12
<b>Bezirk Baden</b>	<b>127</b>	<b>165</b>	<b>340</b>	<b>305</b>	<b>148</b>	<b>49</b>	<b>1 134</b>	<b>117</b>	<b>174</b>
Baden	10	2	9	12	1	–	34	1	–
Bellikon	3	3	2	1	–	4	13	13	4
Bergdietikon	–	1	3	4	8	1	17	4	3
Birmenstorf (AG)	–	1	3	7	2	–	13	1	–
Ehrendingen	–	3	4	6	–	–	13	–	–
Ennetbaden	4	1	4	3	–	–	12	1	–
Fislisbach	3	2	10	10	7	–	32	2	–
Freienwil	–	1	1	6	3	–	11	1	4
Gebenstorf	3	6	9	14	7	3	42	4	14
Killwangen	–	2	1	3	3	–	9	1	–
Künten	1	–	2	2	2	2	9	2	–
Mägenwil	1	2	5	1	1	1	11	2	2
Mellingen	61	49	94	70	41	12	327	28	78
Neuenhof	19	38	55	41	28	12	193	7	31
Niederrohrdorf	3	2	3	3	1	1	13	3	1
Oberrohrdorf	–	5	5	8	3	–	21	3	4
Obersiggenthal	4	16	26	24	12	4	86	9	–
Remetschwil	–	1	1	–	–	1	3	1	–
Spreitenbach	–	3	11	3	–	–	17	–	–
Stetten (AG)	1	2	3	7	2	–	15	–	2
Turgi	1	5	12	18	2	1	39	4	5
Untersiggenthal	–	8	45	25	9	3	90	15	–
Wettingen	8	4	15	3	5	–	35	–	–
Wohlenschwil	–	1	2	4	2	–	9	3	2
Würenlingen	5	4	10	25	7	3	54	11	9
Würenlos	–	3	5	5	2	1	16	1	15
<b>Bezirk Bremgarten</b>	<b>28</b>	<b>72</b>	<b>186</b>	<b>199</b>	<b>72</b>	<b>43</b>	<b>600</b>	<b>82</b>	<b>89</b>
Arni (AG)	3	2	6	4	4	4	23	5	–
Berikon	1	1	5	11	–	–	18	–	–
Bremgarten (AG)	7	19	29	24	8	2	89	8	1
Büttikon	–	–	2	1	–	–	3	–	–
Dottikon	2	1	6	15	1	2	27	3	1
Eggenwil	–	–	1	–	–	1	2	1	–
Fischbach-Göslikon	–	–	3	12	2	4	21	5	7
Hägglingen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Islisberg	–	–	2	2	1	–	5	2	–
Jonen	–	–	2	1	1	2	6	2	1
Niederwil (AG)	2	3	8	8	1	–	22	–	7
Oberlunkhofen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Oberwil-Lieli	–	1	2	5	6	2	16	2	5
Rudolfstetten-Friedlisberg	–	1	10	5	–	2	18	2	2
Sarmenstorf	–	–	7	6	4	4	21	5	10
Tägerig	–	–	1	3	1	–	5	–	1
Uezwil	–	–	2	6	–	1	9	2	7
Untereunkhofen	–	–	1	7	–	1	9	1	3
Villmergen	–	26	35	39	9	7	116	15	39
Widen	–	2	3	9	5	3	22	5	1
Wohlen (AG)	10	11	53	29	14	2	119	10	2
Zufikon	3	5	8	12	15	6	49	14	2

1. Bis 2-jährig

Leer stehende Wohnungen im Kanton Aargau nach Gemeinden per 1. Juni 2016									
Gemeinde	Leer stehende Wohnungen mit ... Wohnräumen							Davon in ...	
	1	2	3	4	5	6+	Total	EFH	Neubau <sup>1</sup>
<b>Bezirk Brugg</b>	<b>13</b>	<b>51</b>	<b>126</b>	<b>116</b>	<b>72</b>	<b>17</b>	<b>395</b>	<b>59</b>	<b>78</b>
Auenstein	-	2	-	-	2	1	5	2	-
Birr	2	16	34	25	7	-	84	2	-
Birrhard	-	-	2	2	1	1	6	4	-
Bözberg	-	-	2	-	2	-	4	2	-
Bözen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brugg	2	9	40	29	9	4	93	10	3
Effingen	-	-	-	-	4	-	4	4	4
Elfingen	-	-	-	-	-	1	1	-	-
Habsburg	1	-	-	2	1	-	4	-	3
Hausen (AG)	2	-	2	6	1	-	11	-	-
Lupfig	-	-	-	22	17	2	41	9	41
Mandach	-	-	1	1	-	-	2	-	1
Mönthal	-	-	-	-	2	-	2	2	-
Mülligen	3	6	6	7	4	-	26	-	-
Remigen	-	-	1	-	-	1	2	1	-
Riniken	-	1	2	2	5	1	11	2	3
Rüfenach	-	-	1	2	1	-	4	-	1
Scherz	-	2	4	3	-	-	9	-	4
Schinznach	-	2	1	2	4	1	10	5	1
Schinznach-Bad	-	-	1	2	-	-	3	1	-
Thalheim (AG)	-	-	1	-	1	2	4	3	2
Veltheim (AG)	3	5	13	5	8	1	35	10	-
Villigen	-	1	-	-	-	-	1	-	-
Villnachern	-	-	4	1	1	2	8	2	-
Windisch	-	7	11	5	2	-	25	-	15
<b>Bezirk Kulm</b>	<b>27</b>	<b>40</b>	<b>184</b>	<b>200</b>	<b>61</b>	<b>35</b>	<b>547</b>	<b>71</b>	<b>119</b>
Beinwil am See	-	2	5	5	8	4	24	11	13
Birrwil	-	-	-	3	5	-	8	1	4
Burg (AG)	-	3	2	1	1	-	7	1	-
Dürrenäsch	-	1	2	1	2	-	6	2	-
Gontenschwil	2	-	11	3	1	2	19	4	2
Holziken	-	-	7	8	-	3	18	1	1
Leimbach (AG)	-	-	-	-	1	-	1	1	-
Leutwil	-	-	8	1	-	-	9	1	-
Menziken	14	6	34	39	6	8	107	7	36
Oberkulm	1	3	26	31	1	-	62	-	45
Reinach (AG)	2	7	27	35	9	4	84	10	1
Schlossrued	-	1	5	3	1	-	10	-	9
Schmiedrued	-	1	-	2	1	1	5	2	-
Schöftland	6	7	35	51	8	7	114	11	8
Teufenthal (AG)	-	8	9	6	4	-	27	5	-
Unterkulm	1	-	9	8	7	6	31	11	-
Zetzwil	1	1	4	3	6	-	15	3	-
<b>Bezirk Laufenburg</b>	<b>7</b>	<b>32</b>	<b>62</b>	<b>77</b>	<b>51</b>	<b>29</b>	<b>258</b>	<b>47</b>	<b>40</b>
Eiken	1	1	4	7	1	2	16	2	4
Frick	-	-	9	5	5	2	21	3	1
Gansingen	-	-	2	5	7	3	17	8	5
Gipf-Oberfrick	-	5	10	12	4	1	32	1	-
Herznach	-	1	-	3	-	3	7	3	-
Hornussen	-	-	-	1	-	-	1	-	-
Kaisten	-	3	3	6	7	4	23	5	2
Laufenburg	4	17	15	10	11	-	57	5	23
Mettauertal	1	-	-	2	2	3	8	3	1
Münchwilen (AG)	-	-	4	-	2	-	6	-	2
Oberhof	-	-	-	1	-	-	1	-	-
Oeschgen	-	-	-	1	-	1	2	1	-
Schwaderloch	-	-	3	1	4	4	12	2	-
Sisseln	-	-	2	3	-	-	5	1	-
Ueken	-	1	4	4	3	2	14	6	-
Wittnau	1	2	3	9	5	2	22	5	2
Wölflinswil	-	-	1	4	-	1	6	1	-
Zeihen	-	2	2	3	-	1	8	1	-

1. Bis 2-jährig

Leer stehende Wohnungen im Kanton Aargau nach Gemeinden per 1. Juni 2016										
Gemeinde	Leer stehende Wohnungen mit ... Wohnräumen							Davon in ...		
	1	2	3	4	5	6+	Total	EFH	Neubau <sup>1</sup>	
	<b>Bezirk Lenzburg</b>	<b>27</b>	<b>115</b>	<b>206</b>	<b>235</b>	<b>71</b>	<b>59</b>	<b>713</b>	<b>86</b>	<b>282</b>
Ammerswil	-	-	1	3	1	-	5	4	-	
Boniswil	-	1	5	2	-	1	9	1	3	
Brunegg	2	3	2	2	2	-	11	1	-	
Dintikon	-	1	2	1	2	1	7	2	1	
Egliswil	-	-	1	2	4	-	7	5	-	
Fahrwangen	-	-	4	7	4	4	19	5	3	
Hallwil	-	-	-	3	-	4	7	2	-	
Hendschiken	-	-	4	11	2	-	17	2	12	
Holderbank (AG)	2	6	10	8	3	-	29	3	-	
Hunzenschwil	2	52	48	47	13	-	162	1	121	
Lenzburg	19	26	57	44	15	8	169	10	30	
Meisterschwanden	-	1	3	2	2	4	12	5	1	
Möriken-Wildegg	-	2	4	2	1	8	17	9	-	
Niederlenz	-	-	1	-	-	-	1	-	-	
Othmarsingen	-	3	7	5	4	1	20	1	5	
Rapperswil	1	10	18	23	8	4	64	6	18	
Schafisheim	-	1	2	16	-	4	23	9	15	
Seengen	-	1	4	14	2	15	36	16	3	
Seon	-	3	16	24	-	3	46	-	33	
Staufen	1	5	17	19	8	2	52	4	37	
<b>Bezirk Muri</b>	<b>6</b>	<b>12</b>	<b>54</b>	<b>81</b>	<b>52</b>	<b>18</b>	<b>223</b>	<b>35</b>	<b>88</b>	
Abtwil	1	-	6	10	5	1	23	5	13	
Aristau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Auw	-	2	3	10	4	2	21	2	11	
Beinwil (Freiamt)	-	-	-	6	1	2	9	-	5	
Besenbüren	1	-	-	-	-	1	2	1	-	
Bettwil	-	-	-	2	-	-	2	-	1	
Boswil	-	1	3	3	1	2	10	2	2	
Bünzen	-	2	2	1	2	2	9	3	-	
Buttwil	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Dietwil	-	-	6	7	2	1	16	-	7	
Geltwil	-	-	-	-	2	-	2	1	-	
Kallern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Merenschwand	2	4	7	9	9	1	32	5	13	
Mühlau	1	-	2	3	2	1	9	-	6	
Muri (AG)	-	-	9	8	3	-	20	-	10	
Oberrüti	-	1	-	1	2	-	4	2	1	
Rottenschwil	1	1	5	4	6	5	22	6	5	
Sins	-	-	3	6	5	-	14	1	2	
Waltenschwil	-	1	8	11	8	-	28	7	12	
<b>Bezirk Rheinfelden</b>	<b>29</b>	<b>58</b>	<b>171</b>	<b>165</b>	<b>72</b>	<b>29</b>	<b>524</b>	<b>72</b>	<b>66</b>	
Hellikon	-	-	1	3	3	1	8	6	-	
Kaiseraugst	-	1	5	6	1	1	14	-	-	
Magden	2	4	5	10	9	5	35	13	-	
Möhlin	-	1	18	25	9	-	53	2	3	
Mumpf	3	1	15	8	-	-	27	-	-	
Obermumpf	-	2	6	7	3	-	18	5	-	
Olsberg	-	-	-	1	1	1	3	2	-	
Rheinfelden	23	48	110	80	24	15	300	15	56	
Schupfart	-	-	1	-	2	-	3	-	-	
Stein (AG)	-	-	2	9	5	-	16	4	-	
Wallbach	-	1	3	6	6	-	16	8	4	
Wegenstetten	-	-	-	1	1	1	3	1	-	
Zeiningen	1	-	3	6	6	4	20	11	3	
Zuzgen	-	-	2	3	2	1	8	5	-	

1. Bis 2-jährig

Leer stehende Wohnungen im Kanton Aargau nach Gemeinden per 1. Juni 2016									
Gemeinde	Leer stehende Wohnungen mit ... Wohnräumen							Davon in ...	
	1	2	3	4	5	6+	Total	EFH	Neubau <sup>1</sup>
	<b>Bezirk Zofingen</b>	<b>30</b>	<b>111</b>	<b>291</b>	<b>317</b>	<b>109</b>	<b>60</b>	<b>918</b>	<b>139</b>
Aarburg	3	31	49	46	17	2	148	28	8
Attelwil	-	-	-	1	-	-	1	-	-
Bottenwil	-	-	-	1	-	-	1	1	-
Brittnau	-	6	13	17	-	1	37	-	7
Kirchleerau	-	2	2	-	-	-	4	-	4
Kölliken	4	16	24	30	14	18	106	21	-
Moosleerau	-	-	-	2	-	-	2	-	-
Murgenthal	-	6	6	10	-	1	23	4	6
Ofringen	9	24	92	101	34	21	281	46	14
Reitnau	-	-	-	6	1	-	7	-	-
Rothrist	2	4	14	22	14	6	62	9	12
Safenwil	4	10	24	25	11	4	78	10	5
Staffelbach	-	-	2	3	-	-	5	1	-
Strengelbach	5	5	30	26	8	4	78	8	6
Uerkheim	-	-	4	7	1	-	12	2	-
Vordemwald	1	3	11	4	3	-	22	2	2
Wülberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zofingen	2	4	20	16	6	3	51	7	4
<b>Bezirk Zurzach</b>	<b>31</b>	<b>46</b>	<b>92</b>	<b>129</b>	<b>49</b>	<b>18</b>	<b>365</b>	<b>37</b>	<b>57</b>
Bad Zurzach	2	9	14	18	4	-	47	3	8
Baldingen	-	-	1	-	1	-	2	1	-
Böbikon	-	-	-	1	-	1	2	1	-
Böttstein	12	13	21	24	11	6	87	2	-
Döttingen	-	-	11	18	-	5	34	5	12
Endingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fisibach	-	1	1	7	1	-	10	-	5
Full-Reuenthal	-	1	1	1	3	-	6	3	2
Kaiserstuhl	1	2	4	4	2	-	13	3	-
Klingnau	-	1	10	18	3	-	32	5	-
Koblentz	2	6	6	5	-	-	19	2	4
Leibstadt	5	6	6	4	2	1	24	1	-
Lengnau (AG)	-	1	2	5	-	-	8	-	-
Leuggern	-	-	3	5	1	2	11	2	8
Mellikon	-	-	-	-	1	-	1	1	-
Rekingen	-	1	4	2	4	-	11	3	-
Riethem (AG)	-	1	-	2	-	-	3	-	-
Rümikon	8	1	1	5	1	-	16	-	7
Schneisingen	-	1	3	3	1	1	9	3	-
Siglistorf	-	-	-	3	3	-	6	1	-
Tegerfelden	1	1	3	3	10	2	20	1	10
Wislikofen	-	1	1	1	1	-	4	-	1

1. Bis 2-jährig

## Methodische Hinweise

Die Anzahl leer stehender Wohnungen und das Verhältnis dieser Zahl zum Wohnungsbestand (Leerwohnungsziffer) sind wichtige Kenngrössen für die Beurteilung der Entwicklung des Immobilienmarkts. Diese Angaben sind insbesondere für die Bauwirtschaft, die Finanzbranche aber auch für die gesamte übrige Wirtschaft und die Konjunkturforschung von grosser Bedeutung. Deshalb führt das Bundesamt für Statistik (BFS) jedes Jahr eine Zählung der leer stehenden Wohnungen durch. Rechtsgrundlage für die Erhebung sind das Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 9. Oktober 1992 sowie die Verordnung über die Durchführung von statistischen Erhebungen des Bundes.

Erfasst werden per Stichtag 1. Juni leer stehende Wohnungen, welche zum Verkauf oder zur Vermietung angeboten werden. Als Leerwohnungen im Sinne der Zählung des Bundesamtes für Statistik gelten gemäss Bundesamt für Statistik «alle möblierten oder unmöblierten, bewohnbaren leer stehenden Wohnungen, die zur dauernden Miete oder zum Kauf angeboten werden. Den Wohnungen gleich gestellt sind leer stehende, zur Vermietung oder zum Verkauf bestimmte Einfamilienhäuser. Mitgezählt werden auch jene leer stehenden Wohnungen, die auf einen späteren Zeitpunkt bereits vermietet oder verkauft sind. Ferien- oder Zweitwohnungen und -häuser zählen als leer stehende Wohnungen, sofern sie zur Dauermiete (mindestens drei Monate) oder zum Verkauf ausgeschrieben sind».

Erhoben wird in der Leerwohnungszählung auch die Anzahl Wohnräume. «Als Wohnräume gelten Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer etc., welche als Gesamtes eine Wohnung bilden. Nicht gezählt werden Küchen, Badezimmer, Duschen, Toiletten, Reduits, Korridore, halbe Zimmer, Veranden sowie zusätzliche separate Wohnräume ausserhalb der Wohnung» (Bundesamt für Statistik, 2015). Weiter erfasst wird, ob sich die Leerwohnung in einem Mehr- oder Einfamilienhaus befindet und ob sie sich in einer Alt- oder Neubaute befindet. Als Neubauten gelten Gebäude, die während den letzten zwei Jahren erstellt worden sind. Altbauten sind Gebäude, die vor mehr als zwei Jahren fertig gestellt worden sind.

In der vorliegenden Publikation werden erste Ergebnisse der Leerwohnungszählung 2016 für den Kanton Aargau dargestellt. Detailliertere Resultate werden von Statistik Aargau zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen der Baustatistik 2015/2016 publiziert, wenn auch die Angaben über den Wohnungsbestand per 31.12.2015 vorliegen werden. Erst dann kann auch die Leerwohnungsziffer (=Anzahl leer stehende Wohnungen geteilt durch Wohnungsbestand) berechnet werden. Mit dieser Grösse wird es möglich sein, die gegenwärtigen Leerwohnungsbestände zeitlich und räumlich vergleichend zu beurteilen.

Daten zu dieser Publikation und weitere Informationen können von unserer Homepage [www.ag.ch/statistik](http://www.ag.ch/statistik) heruntergeladen werden.

**Herausgeber und Bestellung bei:**  
Kanton Aargau  
Departement Finanzen und Ressourcen  
Statistik Aargau  
Bleichemattstrasse 4  
5000 Aarau  
062 835 13 00

**Auskunft und Tabellen zu dieser Publikation:**  
Ruedi Steiner / Lisa Geiger  
062 835 13 03 / 062 835 13 17  
[ruedi.steiner@ag.ch](mailto:ruedi.steiner@ag.ch) / [lisa.geiger@ag.ch](mailto:lisa.geiger@ag.ch)  
  
[www.ag.ch/statistik](http://www.ag.ch/statistik)  
> Publikationen/statistikthemen

**Publikationsreihe:** stat.kurzinfo Nr. 35 | Aug. 2016  
**ISSN:** 2296-2964  
**Gestaltung:** Statistik Aargau  
**Copyright:** © 2016 Statistik Aargau

